

## LAKAL investiert in Maschinenpark

Mit dem Umzug an den neuen Standort auf dem Lisdorfer Berg hat LAKAL den Veränderungsprozess vom Handwerksunternehmen zum Industriebetrieb forciert. Diesen Weg gehe man nun systematisch weiter. Aktuell mit einer Investition in das Bearbeitungszentrum, die eine gleichbleibende Qualität der Bohrungen in den Führungsschienen der Rolltore sicherstelle. „Im Rahmen unserer Industrialisierungsstrategie geht es darum, prozesssicher manuelle Tätigkeiten durch Maschinen zu ersetzen“, erläutert dazu Produktionsleiter Nicolas Spino. „Die Herausforderung besteht dabei in der fast unendlichen Varianz

unserer Produkte. Diese gilt es maschinell abzubilden.“

Mit dem neuen Bearbeitungszentrum werde diese Strategie im Bereich der Führungsschienen für Rolltore umgesetzt. Die Lichtschranke BILIX werde serienmäßig verbaut und Sorge damit für hohe Sicherheit im Betrieb der Rolltore, so das Unternehmen.

„Rollladen und Tore sind Einzelstücke. Mit unserer Investitionsstrategie arbeiten wir daran, diese Einzelstücke reproduzierbar in Serie zu fertigen – mit einem stetig zunehmenden Teil an maschineller Fertigung“, ergänzt Yannik Gross, Geschäftsführer von LAKAL.

„Automatisierung und Varianz sind die beiden Pole in denen wir uns bewegen und erfolgreich Lösungen umsetzen. Damit wir unseren Kunden höchste Qualität zum guten Preis anbieten können.“

↳ SaWi



Weitere Informationen

[www.LAKAL.de](http://www.LAKAL.de)